

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Vorüberlegungen	9
1.2 Zielsetzung	17
1.3 Quellenkorpus	26
2. Forschungsstand und Historiographiegeschichte	33
2.1 Der Erste Weltkrieg in der marxistisch geprägten Geschichtsschreibung Japans nach 1945 und in deren Gegenströmungen	34
2.2 Der Erste Weltkrieg als »Hintergrundrauschen«? Die Geschichtsschreibung zur Taishō-Demokratie	44
2.3 Der Erste Weltkrieg in der Militär- und Wirtschaftsgeschichte sowie in neueren Einzelforschungen	59
2.4 Im »Schatten« des 100-jährigen Gedenkens: verbleibende Pfadabhängigkeiten sowie Neuerungen seit den späten 1990er Jahren	67
3. Japans Politik im Krieg, 1914–1918	75
3.1 »Imperial democracy«: Leitlinien einer »neuen Politikgeschichte« Japans im Ersten Weltkrieg ..	77
3.2 Grundtendenzen in Politik und Gesellschaft, 1900–1914	81
3.3 Japans Krieg, 1914–1918	94
3.3.1 Die Belagerung Qingdaos	98
3.3.2 Die Einundzwanzig Forderungen: Radikale Konsolidierungs- und Expansionsbestrebungen für das Empire	103

3.3.3	Die Außenpolitik Japans, März 1915 bis April 1917	107
3.3.4	Der außenpolitische Erwartungshorizont: Vorbereitungen auf eine Friedenskonferenz	109
3.3.5	Japan und die USA, April 1917 bis November 1918	112
3.3.6	Chinapolitik Japans	113
3.3.7	Außenpolitik im Konsens divergierender Interessen	114
4.	Der Erste Weltkrieg als medialisierte Kriegserfahrung in Japan	117
4.1	Medialisierte Kriegserfahrung als Konzept	126
4.2	Die japanische Medienlandschaft 1914 – Japan inmitten einer Medien- und Medienrezipientenrevolution	137
4.2.1	Bildung als Voraussetzung hin zur Massen- mediengesellschaft	137
4.2.2	Zeitungen als Leitmedium in einem komplexen Medienmix	146
4.2.3	Kriegsausbruch als »Business as usual« – die unmittelbare Reaktion der japanischen Medienlandschaft auf den Kriegsausbruch	154
4.3	Die visuelle Darstellung und Narrativierung des Kriegs	173
4.3.1	Allgemeine Tendenzen der visuellen Darstellung des Kriegs in Japan	179
4.3.2	Das Beispiel der frühen Illustrierten <i>Rekishi shashin</i> : Kriegsbilder inmitten des visuellen »Alltags«	194
4.3.3	Der Erste Weltkrieg im japanischen Kino	233
5.	Die Massenproduktion von Zukunftsvorstellungen als »Nachkriegs«-Interdiskurs	259
5.1	Zukunftsvorstellungen und Interdiskurs: eine konzeptuelle Einordnung der Nachkriegsdiskurse ...	259

5.2	Der Beginn der »Massenproduktion« von Nachkriegsdiskursen, 1914/15	267
5.3	Aspekte der Massenproduktion von Texten zur unmittelbaren Zukunft nach dem Krieg	274
5.4	<i>Sengo-ron</i> : ausgewählte Beispiele	278
5.4.1	»Vorhersagen zur Zeit nach dem großen Krieg« in der Zeitschrift <i>Chūō kōron</i>	278
5.4.2	Die Sammlung »Studien zur Nachkriegszeit. Hundert Stimmen«, 1918	293
6.	Den Krieg studieren und dessen Lehren implementieren – Forschungskommissionen und Politik zum Weltkrieg in Japan	301
6.1	Studien zum Krieg zur Vorbereitung auf die Nachkriegszeit	305
6.1.1	Die Studien zum Krieg in Heer und Marine	307
6.1.2	Die »Erziehungsmaterialien zum Zeitgeschehen« des Erziehungsministeriums	327
6.1.3	Die Studien des Innenministeriums zum Krieg	344
6.2	Der Krieg implementiert: Politik in Verbindung mit Krieg und Nachkriegszeit	371
6.2.1	Das Gesetz zur Mobilisierung der Rüstungsindustrie (Gunju kōgyō dōin hō)	371
6.2.2	Die Reform des Reichsverteidigungsplans (Teikoku kokubō hōshin) 1918	377
6.2.3	Die »Nachkriegspolitik« der Rikken seiyūkai	381
7.	Schlussbetrachtung – Die Zukunft einer über(-)forderten Nachkriegszeit	397
8.	Quellen und Literatur	417
8.1	Quellen	417
8.1.1	Archivalien sowie Rara in Bibliotheken und Privatbesitz	417
8.1.2	Artikel/Aufsätze in Tageszeitungen und	

Zeitschriften	419
8.1.3 Edierte Quellen und japanische Quellen in Übersetzung	425
8.1.4 Periodika	427
8.1.5 Monographien, Sammelbände, veröffentlichte Fotoalben	428
8.2 Literatur	430
9. Danksagung	461